

Gemeinsam

Ein kleiner Gruß Ihrer Kirchengemeinde

Ihre Ansprechpartner:

Pfarrer Andreas Schneider
Tel.: 0228 - 986 29 95

Pfarrer Christian Bedarf
Tel.: 0228 - 25 29 78

Gemeindehelferin Rosemarie Backhaus
Tel.: 01577 - 4577824

Wochenspruch für Sonntag,
den 21. Februar (Invokavit)

*Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.
1. Johannes 3, 8b*

Wenn man über den Teufel spricht, muss man vorsichtig sein. Schon oft haben ihn Menschen an Stellen gesehen, wo er ganz sicher nicht war, und damit erst ein teuflisches Verhalten geschaffen. Man denke nur an die vielen Hexenverbrennungen in den zurückliegenden Jahrhunderten. Im Griechischen steht an dieser Stelle das Wort „diabolos“, das wörtliche übersetzt so viel heißt wie der „Durcheinanderbringer“. Und in der Tat entsteht manche teuflische Verwechslung, mancher Konflikt und manche Krise nur dadurch, dass etwas durcheinander gerät. Da wird ein Wort, ein Blick oder ein Kommentar missverstanden und schon funktioniert die weitere Kommunikation nicht mehr, weil alles nur noch im falschen Licht gedeutet wird.

Wenn der Sohn Gottes gekommen ist, um die Werke des „Durcheinanderbringers“ zu zerstören, dann tut er dies, indem er Dinge wieder zu Recht bringt und dadurch das Verhältnis zwischen Gott und Mensch und dann auch zwischen Mensch und Mensch ordnet.

Gott ist Liebe und nichts anderes. Diese Aussage wird im 1. Johannesbrief immer wieder gemacht. Gott ist nicht mal so und dann wieder anders. Alles, was uns von Gott her begegnet, ist Liebe. Mit dieser klaren bzw. „ordentlichen“ Botschaft kann man auch in Krisenzeiten Ruhe finden. Mit dieser Botschaft der Liebe sollten auch wir unseren Mitmenschen begegnen und allem wehren, was das Miteinander der Menschen durcheinanderbringen will.

Viele Grüße

Ihr Seelsorgeteam

Idee für die Woche:

Wenn Sie in dieser Woche das Gefühl haben, etwas missverstanden haben zu können, fragen Sie doch noch mal nach, um dem „Durcheinanderbringer“ keine Chance zu geben.



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE AM KOTTENFORST

UM GOTTES WILLEN - AUF EINANDER ZUGEHEN, MITEINANDER GLAUBEN, FÜR EINANDER DA SEIN